



Salzburger Fischerei

Mitteilungen des Landes-Fischereiverbandes Salzburg

EINLADUNG ZUM

Landesfischertag 1980

Samstag, 31. Mai 1980
im Saal der Kammer für Land- und
Forstwirtschaft
Schwarzstraße 19, Salzburg

PROGRAMM

8.30–9.00 Uhr

MUSIKALISCHE BEGRÜSSUNG

Eröffnung des Landesfischertages und
Begrüßung der Gäste und Delegierten durch den
Landesobmann

9.00–9.15 Uhr

Begrüßungsansprachen durch Vertreter
von Stadt und Land Salzburg

9.15–12.30 Uhr

Landesfischertag 1980 unter dem Vorsitz von
Landesobmann Eduard Bayrhammer

13.00 Uhr

Mittagessen für Geehrte und Ehrengäste

Der Landesfischereiverband

Teilnahme nur für Delegierte und geladene Gäste

FISCHEREILEHRFAHRT IN DIE OBERPFALZ

(6. bis 8. Juni 1980)

Wie bereits mehrmals angekündigt, führt der Salzburger Landesfischereiverband seine diesjährige Fischereilehrfahrt in die Oberpfalz durch. Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder mit gültiger Jahresfischerkarte.

Mit folgendem Ablauf kann gerechnet werden:

Freitag, 6. Juni:

- 7.00 Uhr: Abfahrt vom Autobusbahnhof in Salzburg (Südtiroler Platz). Zusteigemöglichkeiten bestehen nicht. Die Fahrt führt über die Autobahn München—Nürnberg—Amberg.
- 15.00—17.00 Uhr: Besichtigung der Teichwirtschaftlichen Erzeuger- und Vermarktungsgenossenschaft Oberpfalz in Stulln.
- 17.00 Uhr: Weiterfahrt nach Eppenreuth.
- 19.00 Uhr: Abendessen und Übernachtung im Hotel Igl.

Samstag, 7. Juni:

- 7.00 Uhr: Abfahrt nach Wöllershof.
- 9.00—11.00 Uhr: Besichtigung des Lehr- und Versuchsbetriebes in Wöllershof.
- 12.00—14.00 Uhr: Mittagessen im Hotel Igl.
- 14.00 Uhr: Fahrt über den Trausnitzspeicher zu einer Netzgehegeanlage mit anschließender Besichtigung eines Forellenfließkanales in der Teichwirtschaft des Grafen Du Moulin und der Warmwasseranlage des Herrn Bechtel in Waldmünchen.
- 18.00 Uhr: Abendessen und Übernachtung in Waldmünchen.

Sonntag, 8. Juni:

- 7.00 Uhr: Rückfahrt über München nach Salzburg, bzw. kann auf mehrheitlichen Wunsch eine andere Fahrtroute gewählt werden.

Gesamtkosten: S 1000,—; Zuschuß durch den Landesfischereiverband S 400,—, zu leistender Betrag S 600,—.

Nicht vergessen: Jahresfischerkarte, Reisepaß oder gültiger Personalausweis sowie Einzahlungsschein.

Interessenten für die Fahrt müssen sich mittels Postkarte oder Telefon bis spätestens 30. Mai 1980 beim Landesfischereiverband 5020 Salzburg, Johannes-Filzer-Straße 29, anmelden. Nach Einlangen der Meldung erfolgt eine schriftliche Verständigung über die Teilnahmemöglichkeit. Höchstteilnehmerzahl 80 Personen.

Aus organisatorischen Schwierigkeiten war es leider nicht möglich, die Lehrfahrt früher anzukündigen. Wir bitten um Verständnis.

BEZIRKSFISCHERTAG DES PINZGAUES IN ZELL AM SEE

Am 12. April 1980 fand beim Metzgerwirt in Zell am See der Bezirksfischertag statt. Die zunehmende Beteiligung läßt auch im Pinzgau ein steigendes Interesse an der Fischerei erkennen. Der Nachweis der Stimmberechtigung durch Vorlage einer gültigen Jahresfischerkarte wurde streng beachtet. Von den 82 Teilnehmern konnten 72 aktiv an den vorgesehenen Wahlen des Bezirksfischereirates mitwirken. Der bisherige Bezirksfischereirat mit Dr. Klaus Kotschy als Obmann, Matthias Gassner als Obmann-Stellvertreter und Dr. Georg Fritsch sowie Altnationalrat Bürgermeister Adam Pichler als weitere Bezirksfischereiräte wurde für die neue Periode wieder bestätigt.

Der Bezirksobmann wies in seinem Bericht darauf hin, daß sich die Wildbachverbauung und der Wasserbau heute zunehmend um eine fischereifreundliche Verbauung bemühen. Es sei hier eine Entwicklung von der reinen Schutzwasserwirtschaft zur Wassergütwirtschaft zu erkennen. Nicht zuletzt durch diese Bemühungen trat eine Steigerung des Ausfanges gegenüber 1978 von 17.888 kg auf 22.400 kg um 26% ein. Von dieser Ausfangmenge fallen 47% auf Edelfische (Salmonidae, Coregonidae und Thymalidae).

Mit 12.642 kg steigerte der Zeller See sein Ausfangergebnis gegenüber 1978 mit 8.169 kg um 65%. Damit kommen 56% des gesamten Pinzgauer Fischfanges aus dem Zeller See. Für diese Leistungssteigerung dankte der Bezirksobmann der Stadtgemeinde Zell am See mit ihrem Seenreferenten Stadtrat Anton Pichler und dem über 400 Mitglieder zählenden Sportfischerverein Zell.

Im Jahre 1979 lösten 943 Personen eine Jahresfischerkarte bei der Bezirkshauptmannschaft Zell am See. Die Abgabe der Fang- und Besatzmeldungen der 89 Fischereibewirtschafter lasse noch immer zu wünschen übrig und möge in Hinkunft vor allem im eigenen Interesse termingerecht erfolgen.

Für den Landesfischereiverband hielt Landesobmannstellvertreter Hofrat Dr. Hechenblaikner ein ausführliches Referat über die geplante Novelle zum Fischereigesetz 1969.

Das Silberne Ehrenzeichen des Landesfischereiverbandes wurde durch den Landesobmann-Stellvertreter verliehen an: Ing. Hans Aigner, Herman Eder, Georg Grandner und Vinzenz Biechl. Die Verleihung an Bruno Weinberger erfolgte durch den Bezirksobmann bei der Vollversammlung des Zeller Sportfischervereines am 13. April.

Nach der Wahl der Delegierten zum Landesfischertag in Salzburg wurden 42 Tagesfischerlizenzen vorwiegend für Forellenbäche an die stimmberechtigten Mitglieder verlost.

IHR FACHGESCHÄFT FÜR FISCHEREIGERÄTE

**SPORTHAUS
MARKUS
MAIER**

Große Auswahl, fachmännische Beratung, Lebendköder.

Als Mitglied der Salzburger Sportfischereivereine
geben wir Tageskarten für die Vereinswässer aus.

KEINE MITTAGSSPERRE!

Salzburg, Rainerstr. 2
Telefon 71 4 41

Am 19. April 1980 eröffnete Paul Bolterl, Bezirksobmann des Bezirkes Pongau den Bezirksfischertag. Er begrüßt alle Anwesenden und die zahlreich erschienenen Ehrengäste. Der Vorsitzende ersucht die Anwesenden, sich von den Plätzen zu erheben und der verstorbenen Fischer zu gedenken.

Der Bezirksobmann führt aus, daß das Jahr 1979 für den Bezirksfischereirat ein sehr arbeitsreiches Jahr war. Zahlreiche Wasserrechtsverhandlungen haben stattgefunden und die fischereilichen Interessen wurden stets im gesetzlich möglichen Ausmaß berücksichtigt.

Der Bezirksobmann kommt auf die Fischereischäden zu sprechen. In der Wagrainner Ache wurde der gesamte Fischbestand durch Unwetter vernichtet.

Bezirksobmann Bolterl ersucht die Fischwasserbewirtschafter und Fischer, mit den Baufirmen bessere Kontakte aufzunehmen und die Firmen über das Vorgehen bei Arbeiten in Gewässern entsprechend zu informieren und zu ersuchen, die Fischwasserbewirtschafter stets rechtzeitig über solche Arbeiten zu verständigen.

Über die Besatz- und Ausfangmeldungen führt der Bezirksobmann aus, daß seiner Statistik nach der Besatz und Ausfang im Jahre 1979 bedeutend höher war als in den Vorjahren. Er fordert die Bewirtschafter auf, niemanden ohne gültige Fischerkarte fischen zu lassen und macht dabei auf die Folgen aufmerksam.

Der Bezirksobmann ruft Fischereiberechtigte, Bewirtschafter und Sportfischer zur Durchführung von Säuberungsaktionen auf.



Der Bezirksobmann dankt dem Amte der Salzburger Landesregierung, der Bezirkshauptmannschaft St. Johann i. Pg. und dem Sekretariat des Landesfischereiverbandes für die gute Zusammenarbeit.

Bürgermeister Illmer von Pfarrwerfen begrüßt anschließend das Präsidium und den Bezirksfischertag. Der Bürgermeister spricht über den Umweltschutz und die Fischer in diesem Zusammenhang, wobei er den Fischern Lob und Anerkennung zollt und allen Fischern ein kräftiges Petri Heil 1980 wünscht.

Herr Landesregierungsrat Dr. Paier bedankt sich für die Einladung und übermittelt Grüße vom Herrn Bezirkshauptmann. Auch er bringt zum Ausdruck, daß die Zusammenarbeit gut sei, bat aber um Verständnis, wenn nicht immer alle Wünsche der Fischer erfüllt werden können. Dr. Paier wünscht dem Bezirksfischertag einen guten Verlauf und den Fischern ein kräftiges Petri Heil.

Bericht des Landesverbandsobmannes, Herrn Dir. Eduard Bayrhammer. Der Landesverbandsobmann begrüßt den Bezirksfischertag und würdigt die Organisation und den Ablauf der Veranstaltung. Dann spricht Dir. Bayrhammer über die Versicherung für Elektro- und Aufsichtsfischer. Er bedauert, daß sich bisher nur ganz wenig für diese Möglichkeit entschlossen haben. Einen ausführlichen Vortrag hielt der Landesverbandsobmann über die Ausbaustufen an der Salzach und wünscht zum Schluß seiner Ausführungen für 1980 allen ein kräftiges Petri Heil.

Ehrung für Verdienste um die Fischerei.

Folgende Teilnehmer wurden mit dem Ehrenzeichen in Silber ausgezeichnet: **Dr. Josef Schilcher**, Amt der Salzburger Landesregierung; **OFR. Dipl.-Ing. Wolfgang Kettl**, Wildbachverbauung; **Oberst Arzt Dr. Josef Ebner**, Heeressportverein St. Johann und **Vlt. Anton Schöninger**.

Josef Granitzer, der für die gleiche Auszeichnung auserwählt war, hat sich vor der Veranstaltung für seine Abwesenheit entschuldigt.

Die Ausgezeichneten, Dr. Schilcher und OFR. Dipl.-Ing. Kettl hielten kurze Dankreden.

Einstimmig wurde die Neuwahl der Bezirksorgane durchgeführt. Bezirksobmann: **Paul Bolterl**; Bezirksobmannstellvertreter: **Hans Stadler**; Bezirksfischereirat für Berechtigte: **Alois Laimböck** und Bezirksfischereirat für sonstige Besitzer von Jahreskarten: **Wilhelm Dertnig**.

Delegierte: Alois Laimböck, Helmut Koller, Alexander Weiß, Ernst Leimböck, Jakob Sendlhofer, Wilhelm Dertnig, Martin Weitgasser, Ing. Georg Krackl, Vizlt. Anton Schöninger und Alfred Dirnberger.

Nach der Verlosung von Tageskarten und dem Ehrenpreis dankt der Bezirksobmann nochmals den Spendern auch im Namen aller Anwesenden und schließt mit einem kräftigen Petri Heil 1980 den Bezirksfischertag.

Vereine und Sportfischer berichten

GROSSES PREISFISCHEN DES HSV-SALZBURG

Trotz schlechter äußerer Bedingungen wurde das „Große Preisfischen des HSV-Salzburg“, am Sonntag, dem 27. April 1980 am Autobahnsee Gois/Viehausen für Veranstalter und 242 Teilnehmer ein großer Erfolg.

Tagessieger und gleichzeitiger Vereinsmeister 1980 wurde **Heinz Gebhart** vom HSV-Salzburg mit einem Ausfanggewicht von 2,25 kg.

Im vollbesetzten Santnersaal in Wals, wo die anschließende Preisverteilung im Beisein prominenter Ehrengäste, an der Spitze der Obmann des Landesfischereiverbandes **Dir. Eduard Bayrhammer**, vorgenommen wurde, kamen ein Großteil der Teilnehmer durch Entgegennahme von Preisen auf ihre Rechnung.

Von den zur Vergabe gelangenden 22 Pokalen und vielen wertvollen Sachpreisen erhielten u. a. neben dem Tagessieger aus der Hand des Obmannes des Landesfischereiverbandes Ehrenpreise wie folgt:

Mannschaftswertung: Sportfischereiverein Zell/See; Ehrenpreis des Herrn Landeshauptmannes von Salzburg, Dr. Wilfried Haslauer.

Heeressportverein Wels; Ehrenpreis des Landesfischereiverbandes Salzburg.

Fischereiverein Bürmoos; Ehrenpreis des Obmannes des Landesfischereiverbandes Dir. Eduard Bayrhammer.

Fischereiverein Straubing, BRD; Ehrenpreis des Bürgermeisters der Gemeinde Wals/Siezenheim, Ing. Josef Koch.

Allgemeine Klasse:

1. Gebhart Heinz, Heeressportverein Salzburg, 2. Wiesner Karl, 3. Ruess Josef.

Vereinsmeisterschaft:

1. Gebhart Heinz, Heeressportverein Salzburg, 2. Herstätter Walter, Heeressportverein Salzburg, 3. Dworak Anton, Heeressportverein Salzburg.

Mit einem Dankeschön für die rege Teilnahme an der Veranstaltung und einem kräftigen Petri Heil 1980 wurde der offizielle Teil beendet.



◀ *Tagessieger und Vereinsmeister 1980, Heinz Gebhart vom HSV-Salzburg.*

Der Sieger bei der Übernahme des Preises aus den Händen des Obmannes des Landesfischereiverbandes.



**Wir haben alles,
was Sie
zum sportlichen
Angeln
brauchen!**

Sport
für den Mann
im Mann

D·A·M



DER KAPITALE FANG

*Johann Vogl, Kaltenbrunner-
siedlung in 4563 Micheldorf
bei Krems hat am 22. März
1980 im Wiestalstausee eine
Bachforelle mit 5,28 kg Ge-
wicht, 75 cm Länge und
47 cm Umfang gefangen.*

WIR GRATULIEREN DEN SIEGERN DES FORUM-WETTBEWERBES „DER GRÖSSTE FISCH 1979“

1. **Johann Zauner**, 5112 Lamprechtshausen,
Wels, 22 kg, 1,42 m, gefangen am 24. Juni 1979 am Ober-
trumer See.
2. **Alois Neissl**, 5710 Kaprun,
Hecht, 14,3 kg, gefangen am 20. Juni 1979 im Zeller See.
3. **Ferdinand Buchinger**, Salzburg,
Wels, 12,6 kg, 1,12 m, gefangen im Mattsee.

Dschulnigg

Internationale Großauswahl an Fischerei- geräten!



**ABU, Balzer, D.A.M.,
Hardy, Ryobi, Mitchell,
Shakespeare u. v. a.**

Fischereibekleidung!

Lebende Köderfische und Maden

**Eigene REPARATURWERKSTÄTTE
mit ERSATZTEILLAGER**

Unverbindliche Fachberatung

**SPORT-FISCHER-CENTER
SPORT UND WAFFEN**

Dschulnigg



SALZBURG, GRIESGASSE 8, TEL. 06222/42 376

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 1980

Band/Volume: [33](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Mitteilungen des Landes-Fischereiverbandes Salzburg 107-113](#)